

Montageanleitung

Art.-Nr. 606214

Mobile Instrumentenaufbereitung

Sterilisationsmodul EinsLaz 72/180

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeines.....	4
1.1.	Symbolerklärung.....	4
1.2.	Hinweise	5
1.3.	Inbetriebnahme/ Außerbetriebnahme	5
2.	Aufbau	6
2.1.	Auspacken	6
2.2.	Bereitlegen des Anschlussmaterials	6
2.3.	Vor dem Aufstellen	7
3.	Aufstellen im Sterilisationsmodul EinsLaz 72/180.....	8
3.1.	Aufstellhinweise	8
3.1.1.	Allgemeine Aufstellhinweise	8
3.2.	Aufstellen im Sterilisationsmodul EinsLaz 72/180.....	8
3.2.1.	Verschieben der Umlaufkühler	9
3.3.	Lagern des Haubenbehälters	9
4.	Anschließen.....	10
4.1.	Anschließen	10
4.1.1.	Netzkabel und Steuerkabel	10
4.1.2.	Überlaufleitung.....	10
4.1.3.	Kühlwasservorlauf und Kühlwasserrücklauf	11
4.1.4.	Abluft.....	12
5.	Demontage	13
5.1.	Metallgewebesschläuche	13
5.2.	Abluftschlauch	13
6.	Wichtige Anschriften	14
7.	Anhang	15
7.1.	Anschlussschema Umlaufkühler 2000/20 - VARIOKLAV® ECO 300 HC.....	15
8.	Notizen.....	16

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	Zubehör Untergestell fahrbar	8
Abb. 2:	Aufstellplan mit Maßen	9
Abb. 3:	Anstecken von Netzkabel und Steuerkabel	10
Abb. 4:	Anschluss Überlauf ULK	11
Abb. 5:	Anschluss von Kühlwasservorlauf und -rücklauf an der WRP	11
Abb. 6:	Anschluss des Dampfschlauches am Umlaufkühler 2000/20	12
Abb. 7:	Anschluss der Abluftleitung am Umlaufkühler.....	12
Abb. 8:	Anschlussschema Umlaufkühler 2000/20 – VARIOKLAV® ECO 300 HC.....	15

1. Allgemeines

1.1. Symbolerklärung

Wichtige sicherheitstechnische Hinweise in dieser Anleitung sind durch Symbole gekennzeichnet. Diese angegebenen Hinweise zur Arbeitssicherheit müssen unbedingt eingehalten und befolgt werden. In diesen Fällen besonders vorsichtig verhalten, um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden.



GEFAHR!

Dieses Symbol in Verbindung mit dem Signalwort „Gefahr“ warnt vor einer drohenden Gefahr. Nichtbeachtung kann zu Gesundheitsbeeinträchtigungen, Verletzungen, bleibenden Körperschäden oder zum Tode führen.



GEFAHR!

Dieses Symbol in Verbindung mit dem Signalwort „Gefahr“ warnt vor einer drohenden Gefahr durch elektrischen Strom. Nichtbeachtung kann zu Beeinträchtigungen der Gesundheit, Verletzungen, bleibenden Körperschäden oder zum Tode führen.

Die auszuführenden Arbeiten dürfen nur von einer eingewiesenen Elektrofachkraft ausgeführt werden.



GEFAHR!

Dieses Symbol in Verbindung mit dem Signalwort „Gefahr“ warnt vor einer drohenden Gefahr durch heiße Oberfläche.



ACHTUNG!

Dieses Symbol in Verbindung mit dem Signalwort „Achtung“ warnt vor möglichen Sachschäden. Bei Nichtbeachtung können Beschädigungen, Fehlfunktionen und/oder Ausfall eines Gerätes eintreten.



HINWEIS

Dieses Symbol in Verbindung mit dem Signalwort „Hinweis“ kennzeichnet Hinweise zur Erleichterung des Arbeitsablaufes oder der Vermeidung von Störungen. Ihre Nichtbefolgung kann Zeit kosten, führt aber nicht zu Sach- oder Personenschäden.

In dieser Anleitung werden für die Darstellung von Aufzählungen nachstehende Zeichen verwendet:

- **Aufzählung**
- ◆ **Bedienschritt**
- ⇒ **Auswahlmöglichkeit**

1.2. Hinweise

Diese Anleitung richtet sich an folgenden Personenkreis:

- Anwender
- Durch HP Medizintechnik für die Systemintegration autorisierte Medizintechniker der Bundeswehr.



GEFAHR!

Unsachgemäß ausgeführte Arbeiten können zu Sachschäden und Personenschäden führen.

Die nachfolgenden Arbeiten dürfen nur von unserem Werkskundendienst oder durch HP Medizintechnik für die Systemintegration autorisierte Medizintechniker der Bundeswehr durchgeführt werden.

1.3. Inbetriebnahme/ Außerbetriebnahme

Die Vorgehensweise für die Inbetriebnahme entnehmen Sie Kapitel 4 der Bedienungsanleitung Umlaufkühler 2000/20 (Art.-Nr. 606211).

Die Vorgehensweise für die Außerbetriebnahme entnehmen Sie Kapitel 7 der Bedienungsanleitung Umlaufkühler 2000/20 (Art.-Nr. 606211).

2. Aufbau

2.1. Auspacken

- ◆ Nehmen Sie den Haubenbehälter ab.
- ◆ Nehmen Sie den Tankdeckel ab.
- ◆ Entnehmen Sie das im Vorratstank transportierte Zubehör.

2.2. Bereitlegen des Anschlussmaterials

Das erforderliche Anschlussmaterial hängt von der jeweiligen Aufstellsituation ab. Nachfolgend ist das benötigte Material für die Aufstellung im Sterilisationsmodul EinsLaz 72/180 beschrieben.

- ◆ Legen Sie alle benötigten Artikel der beiden Umlaufkühler 2000/20 gemäß Inhaltsliste Kiste 06/10 CST und Kiste 07/10 CST bereit.
 - Nicht benötigt wird lediglich das Oberteil des Haubenbehälters, welches im Frachtcontainer zwischengelagert wird.

Bezeichnung	Anz.	Art. Nr.
Deckel Vorratstank ULK 2000/20, mit Griff	2	606699
Netzkabel Umlaufkühler 3,5 m	2	600812
Filterkorb G3/8" außen aus Edelstahl	2	50091231
Aquastabil 100 ml	2	601311
Betriebsanleitung Umlaufkühler 2000/20	2	606019
Abluftschlauch DN 200 Umlaufkühler D 205 mm, L = 2,0 m	2	601312
T-Stück Umlaufkühler kpl. mit Befestigung D 200/200/178 mm, L/B 300/250 mm	2	605897
Enddeckel DN 200 für T-Stück	2	601314
Schnellspannschelle DN 200 mm	6	601316
Metallgewebes Schlauch, ½", schwarz, L 1,5 m (Überlauf)	2	600545
Metallgewebes Schlauch, ½", L 4,0 m (Kühlwasservorlauf)	2	606571

- ◆ Legen Sie pro Umlaufkühler bereit:

Bezeichnung	Anz.	Art. Nr.
Untergestell Umlaufkühler, fahrbar	1	600601

- ♦ Legen Sie insgesamt 1x bereit:

Bezeichnung	Anz.	Art. Nr.
Schlauch transp., ½", L 4,0 m, Anschluss G3/4" und G1/2"	1	603733
Hebelstange modifiziert	1	605758
Eimer 10 L	1	600419
Stapelbehälter, PP, 10 Liter	1	600395
Werkzeugbox CSE (steht im Regelfall nur in der Auf- und Abbauphase zur Verfügung)	1	606044

An den Sterilisatoren angebrachte Schläuche und Kabel, die am ULK anzuschließen sind:

- Dampfschlauch 1" (Kühlwasserrücklauf)
- Steuerkabel Umlaufkühler

2.3. Vor dem Aufstellen

- ♦ Prüfen Sie das Gerät auf sichtbare Beschädigungen.
- ♦ Prüfen Sie, ob die Gerätedokumentation vorhanden und vollständig ist:
 - Bedienungsanleitung Umlaufkühler 2000/20
 - Wartungsanleitung Umlaufkühler 2000/20
 - Gerätebuch
- ♦ Prüfen Sie, ob die Gerätedaten mit den Auslieferungsdaten übereinstimmen.
- ♦ Prüfen Sie das Gerät auf eingehaltene Fristen:
 - Wartung
 - Prüfung nach DGUV Vorschrift 3

3. Aufstellen im Sterilisationsmodul EinsLaz 72/180

3.1. Aufstellhinweise

3.1.1. Allgemeine Aufstellhinweise

Der Umlaufkühler 2000/20 ist als mobiles Gerät konzipiert und bleibt daher beim Betrieb auf dem Boden des Haubenbehälters montiert.

Für Einbausituationen, bei denen der ULK¹ regelmäßig bewegt werden muss (z.B. zum Wechseln des Kühlwassers), ist als Zubehör ein fahrbares Untergestell verfügbar.

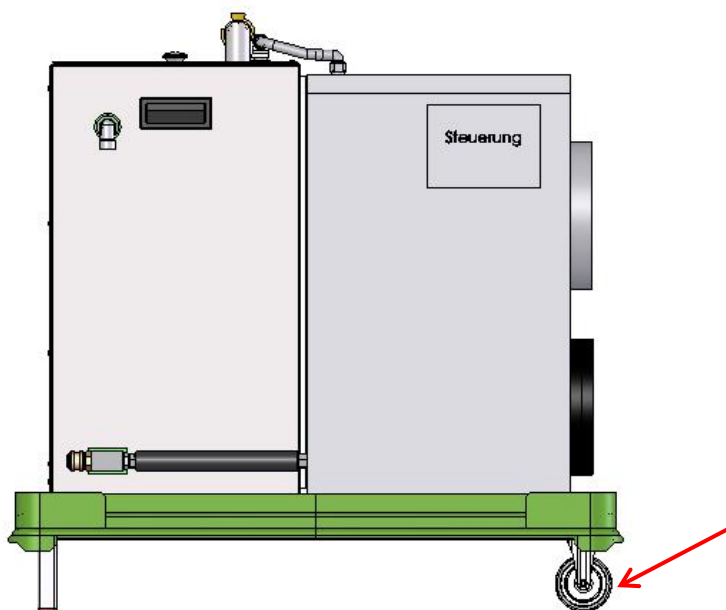


Abb. 1: Zubehör Untergestell fahrbar

3.2. Aufstellen im Sterilisationsmodul EinsLaz 72/180

Im Sterilisationsmodul EinsLaz werden zwei Umlaufkühler 2000/20 aufgestellt und an jeweils einen Sterilisator VARIOKLAV® ECO 300 HC angeschlossen (siehe Abb. 2:).

Der ULK 1 wird am Sterilisator 1 angeschlossen, der ULK 2 am Sterilisator 2.

- ◆ Heben Sie den Umlaufkühler samt Unterteil des Haubenbehälters auf das fahrbare Untergestell Umlaufkühler.
- ◆ Positionieren Sie zunächst den ULK 2, dann den ULK 1 gemäß Aufstellplan Abb. 2:
Die Maße beziehen sich jeweils auf das Gehäuse des Umlaufkühlers und nicht auf den Boden des Haubenbehälters.
 - a = Umlaufkühler – Containerwand ca. 350 mm
 - b = zwischen den Umlaufkühlern ca. 130 mm
 - c = Umlaufkühler WVEA ca. 410 mm

¹ ULK = Kurzform für Umlaufkühler

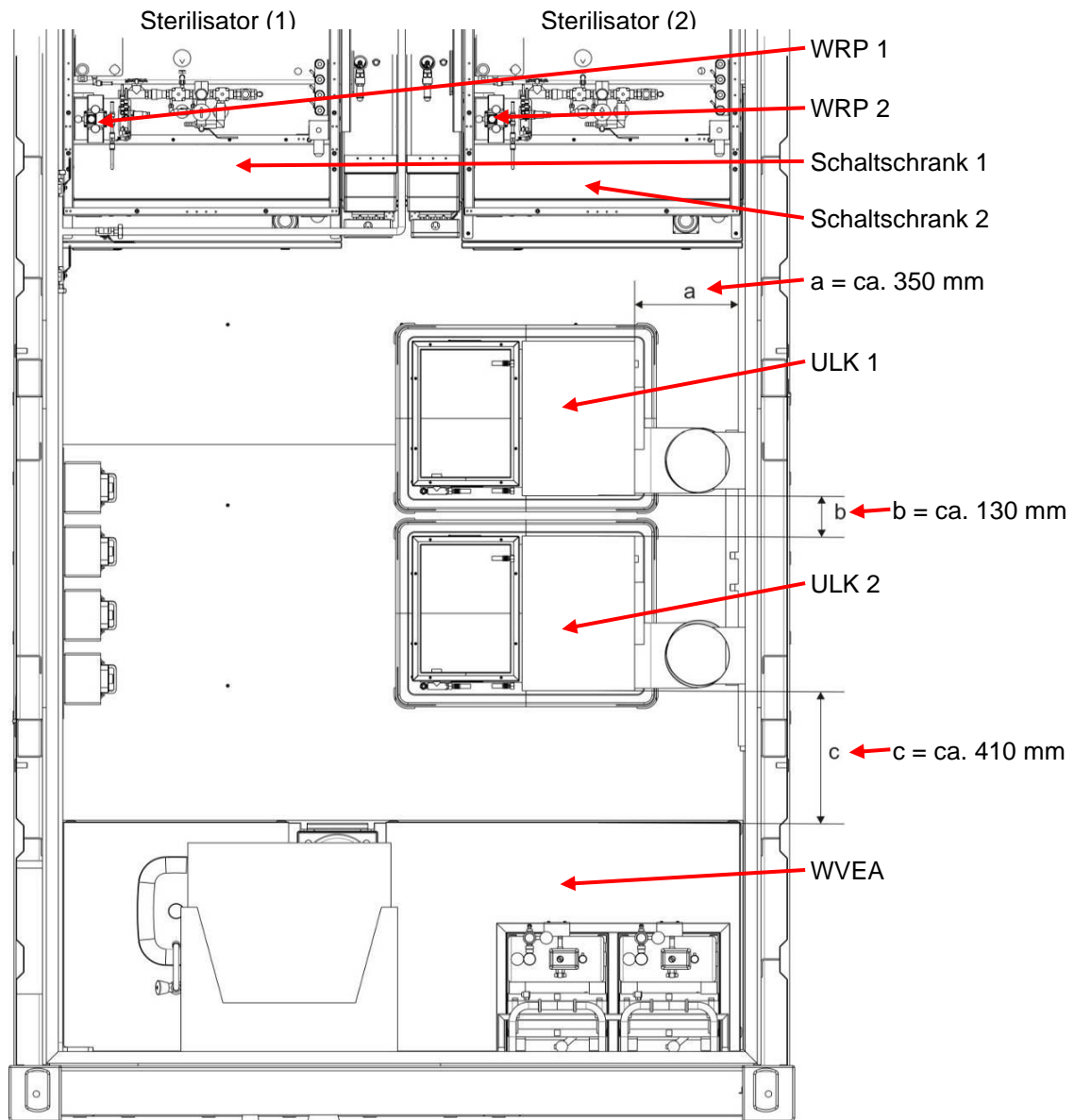


Abb. 2: Aufstellplan mit Maßen

3.2.1. Verschieben der Umlaufkühler

- ◆ Verwenden Sie zum Anheben und Rangieren des Untergestells die Hebelstange (siehe Kap. 1.2.).
 - Durch mehrmaliges Vor- und Zurücksetzen können die Umlaufkühler auch quer zur Rangierrichtung bewegt werden.
 - Durch Verschieben beider ULK Richtung Sterilisator 2 wird die WVEA besser zugänglich.
 - Durch Herausziehen eines oder beider ULK wird der Wandbereich des Containers besser erreichbar.

3.3. Lagern des Haubenbehälters

- ◆ Lagern Sie das Oberteil des Haubenbehälters im Frachtcontainer.

4. Anschließen

4.1. Anschließen

Die Netzsteckdose befindet sich im Schaltkasten des Sterilisators. Diese Steckdose wird über den Hauptschalter des Sterilisators aus- und eingeschaltet. Bei ausgeschaltetem Sterilisator ist auch der Umlaufkühler stromlos.

4.1.1. Netzkabel und Steuerkabel



Abb. 3: Anstecken von Netzkabel und Steuerkabel

- ◆ Schließen Sie das Netzkabel (Art.-Nr. 600812) mit der Kaltgerätebuchse an den Anschlussstecker (Abb. 3, Pos. 2) an.
- ◆ Schließen Sie den Kaltgerätestecker des Netzkabels des jeweiligen Umlaufkühlers 2000/20 am Schaltkasten des zugehörigen Sterilisators an.
- ◆ Schließen Sie das Steuerkabel (vom jeweiligen Sterilisator kommend) an die Anschlussbuchse „Externe Freigabe“ (Abb. 3, Pos. 1) des entsprechenden Umlaufkühlers 2000/20 an.

4.1.2. Überlaufleitung

Die Überlaufleitung besteht aus einem schwarz codierten Metallgewebeschauch 1/2", L 1,5 m (Art.-Nr. 600545).

- ◆ Schließen Sie den Metallgewebeschauch an (Abb. 4:), für:
 - ULK 1 an der Rückschlagklappe RK9.7
 - ULK 2 an der Rückschlagklappe RK9.6.
- ◆ Prüfen Sie vor dem Anschließen, ob die Rückschlagklappen RK9.6 und RK9.7 defekt oder verklebt sind.
 - Ggf. müssen Sie die Rückschlagklappen reinigen und gangbar machen oder ersetzen.
- ◆ Schließen Sie das andere Ende der Schlauchleitung für den Überlauf (Art.-Nr. 600545) an den Überlauf des Vorratstanks (Abb. 4:) an.
 - Achten Sie darauf, dass dieser Überlaufschlauch mit Gefälle vom Umlaufkühler zur Rückschlagklappe verlegt wird.

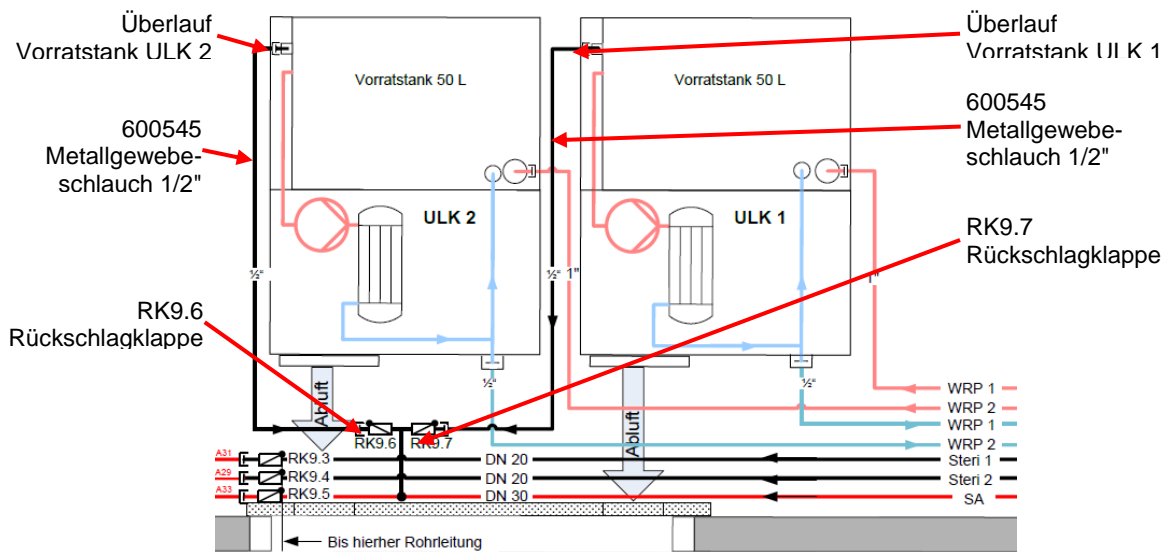


Abb. 4: Anschluss Überlauf ULK

4.1.3. Kühlwasservorlauf und Kühlwasserrücklauf

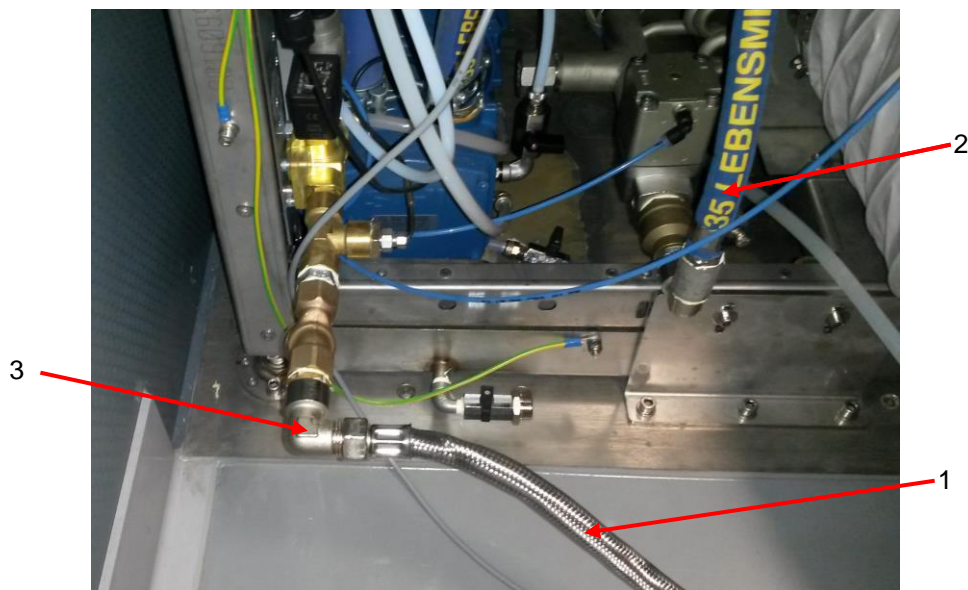


Abb. 5: Anschluss von Kühlwasservorlauf und -rücklauf an der WRP

Der Kühlwasservorlauf besteht aus einem Metallgewebeschlauch 1/2" L 4,0 m. Dieser Schlauch wurde bereits beim Funktionstest am Umlaufkühler angeschlossen (siehe Bedienungsanleitung Umlaufkühler 2000/20). Den Zulauf in die WRP zeigt Abb. 5; Pos. 1. Je nach Bauart und Leistungsfähigkeit der angeschlossenen WRP muss der Kühlwasservorlauf entlüftet werden.

- ♦ Schließen Sie den Metallgewebeschlauch 1/2" L 4,0 m (Abb. 5; Pos. 1) am Kühlwassereingang der WRP (Abb. 5; Pos. 3) an.

Der Kühlwasserrücklauf besteht aus einem Dampfschlauch 1". Der Dampfschlauch 1" ist am Austritt (=Rücklauf) der WRP befestigt (Abb. 5; Pos 2).

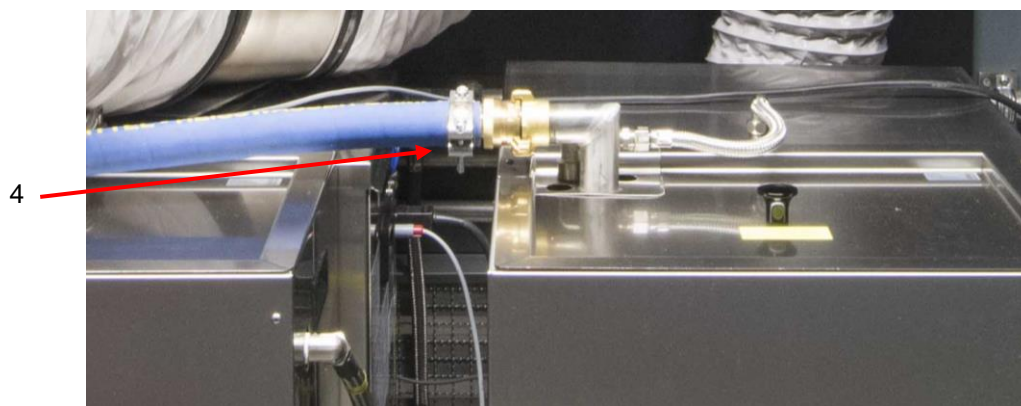


Abb. 6: Anschluss des Dampfschlauches am Umlaufkühler 2000/20

- ◆ Schließen Sie das andere Ende des Dampfschlauches am Kühlwassereingang Vorratstank an (siehe Abb. 6:).

4.1.4. Abluft

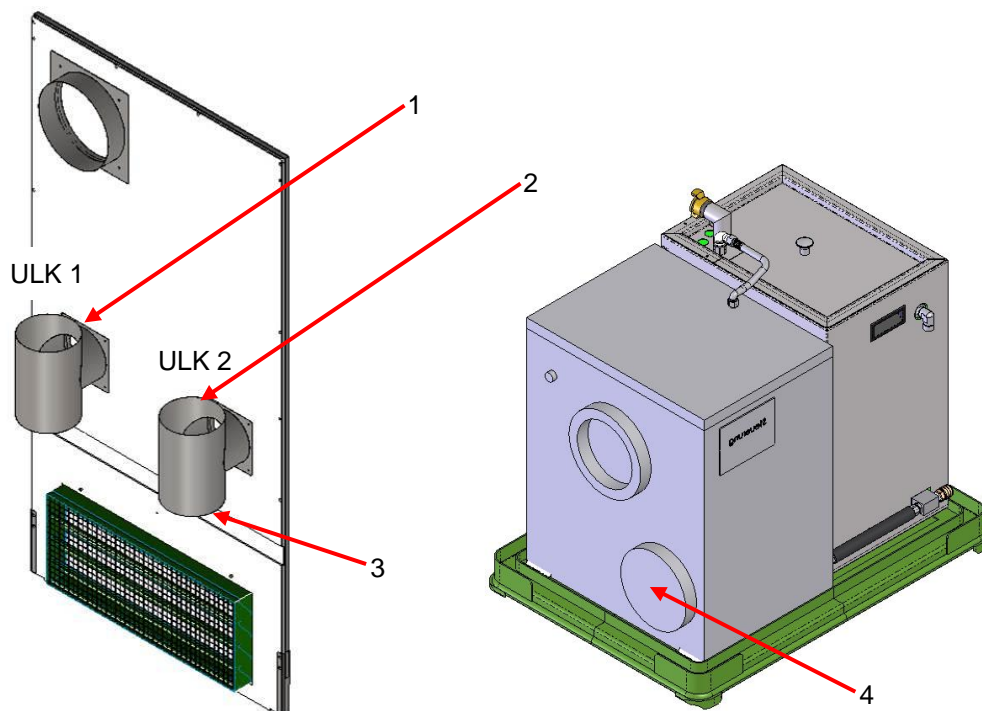


Abb. 7: Anschluss der Abluftleitung am Umlaufkühler

Die Abluftöffnungen nach außen befinden sich beim Transport des Containers CST hinter einer geschlossenen Containertür. Beim Betrieb der Sterilisatoren muss diese Türe geöffnet und gegen Zufallen gesichert sein.

- ◆ Befestigen Sie beide T-Stücke Umlaufkühler (Abb. 7: Pos. 1 und 2) an der Türabdeckung Belüftung.
- ◆ Verschließen Sie jeweils die obere Öffnung des T-Stückes Umlaufkühler mit Schnellspannschelle und Enddeckel.
- ◆ Schließen Sie jeweils an der freien Öffnung (3) des T-Stückes mit einer Schnellspannschelle den Abluftschlauch des entsprechenden Umlaufkühlers an.
- ◆ Schließen Sie am Abluftausgang (4) des jeweiligen Umlaufkühlers einen Abluftschlauch an.

5. Demontage

Es müssen alle Leitungen vom und zum Umlaufkühler sowie der Umlaufkühler selbst entleert und frostsicher gemacht werden.

- ♦ Entleeren Sie den Vorratstank, wie in Kap. 7.1 der Bedienungsanleitung Umlaufkühler 2000/20 beschrieben.

5.1. Metallgewebeschläuche

- ♦ Lösen Sie die Vorlaufleitung vom Tank des Umlaufkühlers und von der WRP an der Sterilisator-Rückwand.
- ♦ Nehmen Sie die Metallgewebeschläuche ab.
- ♦ Blasen Sie das Innere der Schläuche mit Druckluft aus und trocknen Sie die Schläuche.

5.2. Abluftschlauch

- ♦ Nehmen Sie den Abluftschlauch und das T-Stück ab.
- ♦ Reinigen Sie den Abluftschlauch und das T-Stück mit einem Spülmittel.

6. Wichtige Anschriften

Bei Störungen des Gerätes sind folgende für den Betrieb Verantwortliche zu benachrichtigen:

Betreiber:

Name:

Tel:

Hersteller, Lieferant und Werkskundendienst:

HP Medizintechnik GmbH
Bruckmannring 34
85764 Oberschleißheim

Tel: +49(89) 4535194 - 50

Fax: +49(89) 4535194 - 90

Internet: www.hp-med.com

E-Mail: info@hp-med.com

Raum für weitere Eintragungen

Name:

Tel:

7. Anhang

7.1. Anschlussschema Umlaufkühler 2000/20 - VARIOKLAV® ECO 300 HC

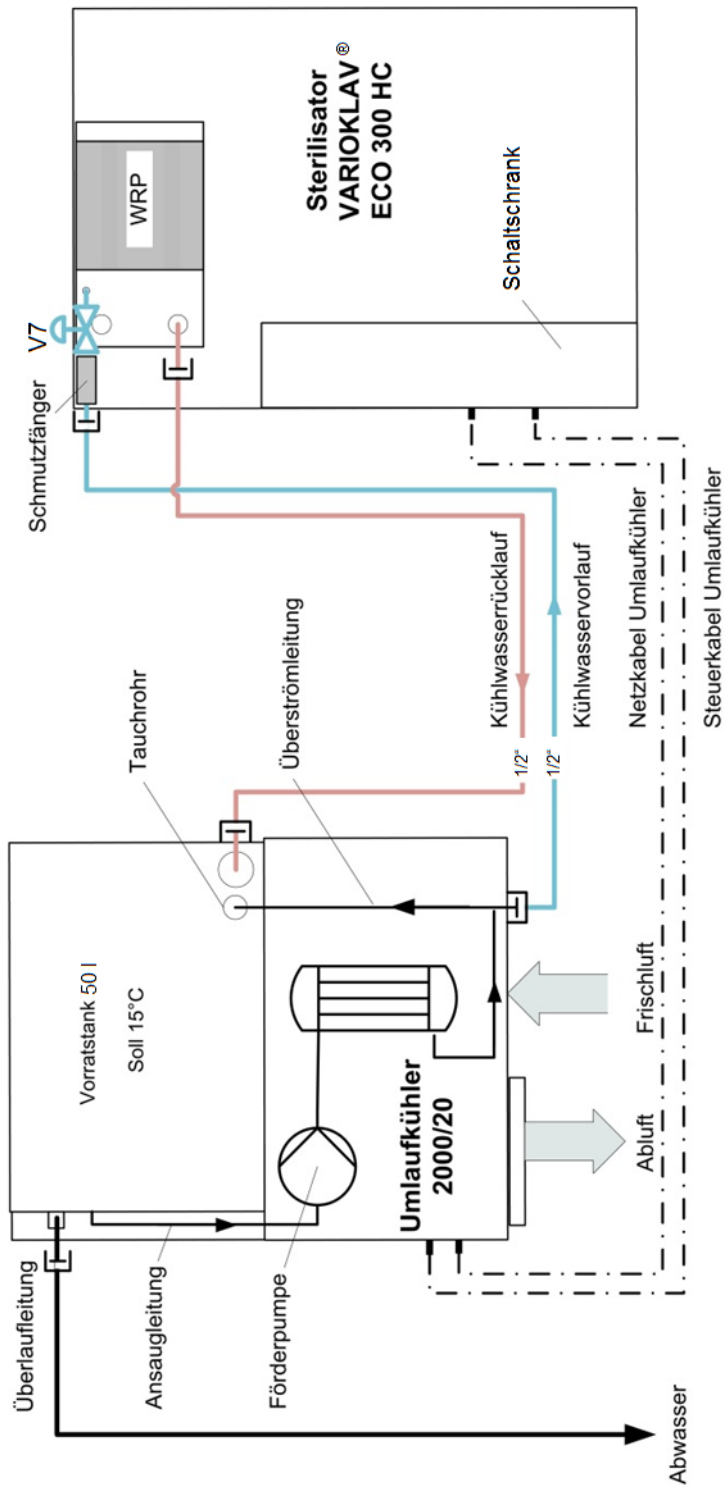


Abb. 8: Anschlussschema Umlaufkühler 2000/20 – VARIOKLAV® ECO 300 HC



8. Notizen

Lined area for notes, consisting of multiple horizontal dotted lines.

Änderungen vorbehalten

HP Medizintechnik GmbH

Bruckmannring 34

85764 Oberschleißheim

Telefon: +49(89) 4535194 - 50

Telefax: +49(89) 4535194 - 90

<http://www.hp-med.com>

E-Mail: info@hp-med.com